

### Aus dem Gemeinderat

## Bau Abwassertrennsystem

**Im Gebiet Rams-Chäle ob Gstaad entsteht ein Abwassertrennsystem zur Verbesserung der Kanalisationskapazitäten. Arbeitsvergaben von über Fr. 980'000.-- bedeuten den baldigen Baubeginn.**

Die Kanalisationskapazitäten im Gebiet der Rams-Chäle oberhalb von Gstaad müssen erneuert, ausgebaut und in Sauber- und Schmutzwasserleitungen aufgetrennt werden. In diesem Bereich wird auch ein Teil des Oberborts entwässert. Die dazu notwendigen Baumeisterarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, die Bohrmeisterarbeiten im freihändigen Verfahren vergeben. Die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 bewilligte die Erhöhung des Investitionskredites um Fr. 75'000.-- auf neu Fr. 1'365'000.-- zur Finanzierung des Vorhabens. Die Infrastrukturkommission fand Gehör im Gemeinderat zur Vergabe der folgenden Arbeiten:

- Baumeisterarbeiten an die Firma Addor AG, Gstaad, zu Fr. 833'409.80 (netto, inkl. MWSt.).
- Bohrmeisterarbeiten an die Firma Microtunnel AG, Langenthal BE, zu Fr. 146'815.80 (netto, inkl. MWSt.).

### Neues Kommissionsmitglied

In der ständigen Finanzkommission schied Herr Matthias Hofer infolge Wegzugs aus der Gemeinde auf Ende Februar aus. Der Gemeinderat wählte für die Partei FDP die Liberalen Frau Corinne Reuteler-Bugmann, Gstaad, zur Nachfolgerin und Beendigung der Restamtsdauer.

### Neuer Stabchef RFO

Herr Felix Deutsch, Bissen, wurde rückwirkend ab 1.1.2023 zum neuen Stabschef des Regionalen Führungsorgans (RFO) gewählt. Er war von anfangs Jahr weg einbezogen worden und tritt die Nachfolge des ausscheidenden Aldo Kropf, Gstaad, an. Wir danken Herrn Kropf bestens für seinen langjährigen Einsatz in dieser öffentlichen Funktion.

### Beitrag an Spielplatzerneuerung

Gstaad-Saanenland-Tourismus erneuert den Kinderspielplatz entlang des Promenadenweges bei Schönried. Der Gemeinderat bewilligte einen Beitrag von 50% der Gesamtkosten, ausmachend höchstens Fr. 100'000.-- ans Vorhaben.

### Sanierungsarbeiten Wasserversorgung

In der Bäuert Abländschen muss die Quellfassung Gambach in zwei Etappen saniert werden. Die Fassungsarbeiten führt die Firma Baggerbetrieb W. Gempeler, Boltigen, zu Fr. 65'858.55 (netto, inkl. MWSt.) aus. Der Gemeinderat stimmte der entsprechenden Erhöhung des Planungskredites zu.

### Trennsystem Ebnitbüel

Zur Umsetzung des Trennsystems der Kanalisation am Ebnitbüel erhielt die Firma Egger Ingenieure AG, Gstaad, den Zuschlag für die Ingenieurarbeiten zu Fr. 63'759.65 (netto, inkl. MWSt.).

### Erschliessungsplanungen

Im Gebiet der Überbauungsordnung Grotschi im Abländschen muss die Erschliessung an-gegangen werden. Die Vergabe der Ingenieurarbeiten der Phasen Bauprojekt bis Inbetriebnahme führt die Firma Theiler Ingenieure AG, Saanen, aus zu Fr. 61'669.80 (netto, inkl. MWSt.).

Das gleiche Ingenieurbüro erhielt den Zuschlag für die Phasen Ausschreibung bis Inbetriebnahme inkl. Überarbeitung des Bauprojektes bei der Erschliessung der Gewerbezone Tomi, Gstaad, zu Fr. 144'046.75 (netto, inkl. MWSt.).

### **Leitungserneuerungen an der Egglistrasse**

Im Gebiet Egglistrasse, Gstaad, werden als GEP-Massnahmen (Vergrösserungen von Schmutzwasserleitungen) auch die Trinkwasserleitungen ersetzt. Die Infrastrukturkommission erhielt vom Rat grünes Licht zur Vergabe der Ingenieurarbeiten und der Projekterweiterung an die Ryser Ingenieure AG, Bern, zu Fr. 55'465.50 (Kostendach netto, inkl. MWSt.).

### **Vergabe Tiefbauarbeiten**

Im Saaner Unterdorf wurde das Stockerhaus abgerissen und wird als Zweifamilienhaus neu erstellt werden. Bei dieser Gelegenheit muss die öffentliche Wasserleitung versetzt werden. Aufgrund einer Verpflichtung von 2015 muss die Gemeinde die Kosten der Leitungsverlegung übernehmen. Die Tiefbauarbeiten führt deshalb die Firma Addor AG, Gstaad, zu Fr. 54'515.75 (netto, inkl. MWSt.) aus.

### **Schaukästen**

Die Einwohnergemeinde Saanen hatte jahrzehntelang öffentliche Schaukasten an der Seitenwand der Saanenbank im Dorf sowie an der Fassade der ehemaligen Metzgerei Bieri bei der Eisenbahnbrücke über die Promenade im Gstaad aufgemacht. Im Zuge von Bauarbeiten müssen die Schaukästen entfernt werden. Eine Überprüfung der rechtlichen Grundlagen ergab, dass die Gemeinde nicht mehr verpflichtet ist, öffentliche Schaukästen zu führen. Da diese an beiden Standorten Saanen und Gstaad zudem rechtlich nicht gesichert sind, werden die insgesamt 7 Schaukasten entfernt. Nicht von der Massnahme betroffen sind die Schaukästen in der Bäuert Abländschen, die unverändert bleiben werden. Ebenfalls bleiben die Anschläge im Verwaltungsgebäude beim Haupteingang bestehen. Ohnehin ist es so, dass im öffentlichen Aushang z. B. die Baugesuche alle im Amtlichen Anzeiger Saanen erscheinen, welchen jede Haushaltung erhält, auch diejenigen, die den Anzeiger von Saanen nicht abonniert haben. Somit stehen die Informationen zuhause zur Verfügung. Übrige Informationen stehen auf der Internetseite der Gemeinde [www.saanen.ch](http://www.saanen.ch). Wir danken der Bevölkerung für die Kenntnisnahme. Fragen jedwelcher Art können jederzeit an die Verwaltung gerichtet werden.

### **Nachkredit**

Der Gemeinderat beschloss im Fachbereich Grundstücksentwässerung einen Nachkredit von Fr. 70'000.--, da externe Hilfe nötig ist infolge personeller Unterbesetzung der Fachstelle.

### **Verlängerung der Deutschförderung**

Der Gemeinderat genehmigte 2020 im Blick auf die hohe Ausländerquote ein Pilotprojekt zur frühen Deutschförderung bis Mitte 2024. Eine Zwischenbetrachtung zeigte, das Wirkungsziel konnte nur teilweise erreicht werden. Einerseits stehen nicht genügend Sprachförderungsplätze zur Verfügung, andererseits reichen die zweimal zweieinhalb Stunden die Woche nicht aus. Aus dem ersten Durchgang lassen sich somit noch keine gesicherten Erkenntnisse gewinnen. Das Projekt erfordert erhebliche, personelle Ressourcen. Auf Antrag der Sozialbehörde Saanenland verlängerte der Rat die Projektphase aufs ganze Jahr 2024 sowie bis Juli 2027 und genehmigte dazu einen Kredit von Fr. 55'000.--.

### **Spende an die Erdbebenopfer**

Ein schweres Erdbeben richtete massive Schäden an den zivilen Wohnhäusern und der Infrastruktur in der Osttürkei und im angrenzenden Syrien an. Der Gemeinderat beschloss, den zivilen Geschädigten über die Glückskette eine Spende von Fr. 20'000.-- zukommen zu lassen in der Hoffnung, deren Notlage damit zielgerichtet etwas lindern zu können.

### **Schlussabrechnung**

- **Gehweg Honegg, Saanenmöser:** Vom Gesamtkredit von Fr. 850'000.-- wurden Fr. 790'285.10 ausgegeben, damit Fr. 59'714.90 oder 7% weniger.

### **Gewichtsbeschränkung Brücke**

Aufgrund einer Schadensexpertise wird an der Dorfbrücke Saanen eine Gewichtsbeschränkung auf 18 Tonnen beschildert.

### **Tarifanpassung Speiseabfälle**

Der Gemeinderat passte den Tarif für Speiseabfälle aus der Gastronomie an. Dieser wurde ab 1.1.2023 von Fr. 12.-- auf neu Fr. 13.-- für ein 60 Literfass angehoben.

### **Personelles**

- Herr Hans Kurt Ummel, Bissen, trat ab 1. März 2023 als Mitarbeiter Wasserversorgung mit einem vollen Pensum die Nachfolge an von Herrn Reto Probst, welcher die Stelle bereits Ende Juli 2022 verliess.
- Anfangs März trat Frau Annemarie Müllener-Lengacher ein 30%-Pensum als Hausdienstmitarbeiterin in der Schulanlage Ebnit an. Sie tritt die Nachfolge von Frau Lisbeth Hauswirth-Haldi an.

Wir begrüssen die neuen Mitarbeiter herzlich und wünschen ihnen viel Befriedigung in der neuen Tätigkeit. Den Ausgetretenen danken wir herzlich für ihren Dienst zugunsten der Öffentlichkeit.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindepräsident Toni von Grünigen, Tel. 079 206 21 68